

# Pressemitteilung

## **„GRÜNE: CDU-Antrag zur Neuplanung der B 404-Vollsperrung ist unredlich!“**

Die CDU-Fraktion beantragt in der nächsten RV (23.03.) eine Neuplanung der Sanierungsmaßnahmen im Bereich der B 404 Höhe Besenhorst. Die GRÜNEN-Fraktion hält diesen Vorstoß für unredlich und wird ihn ablehnen.

Dazu Ali Demirhan, Fraktionsvorsitzender: „Die CDU streut den Bürgerinnen und Bürger Sand in die Augen. Eine Neuplanung würde die Zeit der Vollsperrung nicht verkürzen – egal ob mit oder ohne Ampel! Denn schon die anderen drei Teilmaßnahmen benötigen eine entsprechend lange Bauphase. Der CDU-Antrag suggeriert die Möglichkeit einer kürzeren Sperrungszeit, die faktisch nicht gegeben ist. Das kann man auch als ein politisches Täuschungsmanöver bezeichnen.“

Die GRÜNEN-Fraktion erkennt nach wie vor die Notwendigkeit an, die B 404 auf einem Teilstück zu sanieren (Dauer: ca. 1 Monat), einen Linksabbieger für das neue Baugebiet zu erstellen (ca. 2 Monate) und Gasleitungen neu zu verlegen (bis zu 3 Monaten). In Zuge dieser Maßnahmen ist es klug, eine Querungshilfe im Bereich des Bauernvogtweges mit zu schaffen.

Für die Fraktion

Ali Demirhan

Geesthacht, 08.03.2018